Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 765. Sonnabend 30. Oktober 1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 30. Oktober 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 29.
Weizen fester		
Oktober	213 —	211 —
April-Mai	214 50	211 —
Roggen höher		
Oktober	215 50	213 —
Oktober-November	213 75	211 50
April-Mai	201 25	199 50
Rüböl flau		
Oktober-November	53 10	53 70
April-Mai	56 50	57 30

	Not.	v. 29.
Spiritus fest		
loco	58 50	58 30
Oktober	58 10	58 60
Oktober-November	58 —	57 90
November-Dezember	57 50	57 40
April-Mai	58 80	58 60
Hafer —		
Oktober	148 —	148 —
Kündig. für Roggen	1600	50 —
Kündig. Spiritus	27000	80000

	Not.	v. 29.
Märkisch-Posen E.A	26 40	26 50
do. Stamm-Prior.	102 50	102 25
Berg.-Märk. E. Akt.	117 50	117 50
Oberschlesische E. A.	204 10	203 --
Kronpr. Rudolf.-B.	69 90	70 40
Oesterr. Siberrente	62 75	62 40
Ungar. Goldrente	92 75	92 30
Russ. Anl. 1877	91 50	91 25
dto. zweite Orientanl.	57 40	57 —
Russ.-Bod.-Kr. Pfdb.	80 50	80 75

	Not.	v. 29.
Poln. 5proz. Pfandbr.	62 30	62 30
Pos. Provinz.-B.-A.	114 —	114 —
Ldwirthschftl. B.-A	71 75	72 —
Pos. Sprit-Akt.-Ges.	54 50	53 --
Reichsbank . . .	146 —	145 50
Disk. Kommand.-A.	144 50	144 —
Königs-Laurahütte.	116 —	116 25
Dortmund. St.-Pr.	81 75	80 75
Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 —	99 —

Nachbörse: Franzosen 47608 Kredit 140 — Lombarden 140,—.

	Not.	v. 29.
Galizier. Eisen. Akt.	217 75	217 10
Pr. konsol. 4% Anl.	100 —	99 90
Posener Pfandbriefe	99 —	99 —
Posener Rentenbriefe	99 10	99 30
Oesterr. Banknoten	173 —	172 90
Oesterr. Goldrente	75 25	75 —
1860er Loose .	120 75	120 50
Italiener	86 50	86 60
Amerik. 5% fund. Anl	100 30	100 30

	Not.	v. 29.
Rumän. 6% Anl 1880	70 —	69 75
Russische Banknoten	203 75	203 30
Russ. Engl. Anl. 1871	88 75	88 60
do. Präm. Anl 1866	136 —	136 50
Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 40	54 25
Oesterreichisch. Kredit	487 —	479 5
Staatsbahn	476 50	472 50
Lombarden	140 —	140 —
Fondst. sehr fest		

Stettin, den 30. Oktober 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 29.
Weizen fest	— —	— —
Herbst	210 —	208 —
Frühjahr	211 50	209 50
Roggen fester		
Herbst	209 —	209 —
Frühjahr	198 —	195 50
do. per . . .	— —	— —
Rüböl geschäftslos		
Oktober	53 50	53 50

	Not.	v. 29.
April-Mai	56 25	56 —
Spiritus ermattend		
loko	57 70	58 70
Oktober	60 —	59 40
Oktober-November	57 30	57 30
Frühjahr	57 60	57 50
Hafer —.		
Petroleum —,		
Oktober	11 35	11 25

Börse zu Posen.

Posen, 30. Oktober 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, geschäftslos.
Spiritus, (mit Faß.) Gekündigt —,— Liter, Kündigungspreis —,— — per Oktober 55,80 per November 55,80 per Dezember 55,70 per Januar 55,70 — Februar 56 per März 56,40 per April-Mai 57 Mark. **Loko ohne Faß** —.

Posen, 30. Oktober 1880. [Börsenbericht.] Wetter:

Roggen ohne Handel.
Spiritus ruhig, Gekündigt —,-- Liter, Kündigungspreis —,-- per Oktober 55,90—20 bez. Br, per Nov. 55,90 Dez.-Jan. 55,70 bez. Br. per April nom 57,10—57 bez. Br. **Loko ohne Faß** —.

Produkten-Börse.

Marktpreise in **Breslau** am 29. Oktober 1880.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	geringe Waare Höchster M. Pf.	geringe Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	22 10	21 40	20 30	19 60	18 70	17 70
dto. gelber		21 20	20 70	19 90	19 40	18 20	17 20
Roggen,		21 80	21 50	21 —	20 60	20 40	19 60
Gerste,		17 20	16 70	16 —	15 40	14 70	14 20
Hafer,		15 40	15 10	14 50	13 90	13 40	12 90
Erbsen		20 —	19 50	19 —	18 50	18 —	17 20

Festsetzg. d. v. d. Handelskammer eingef. Kommission.		feine M.	feine Pf.	mittel M.	mittel Pf.	ordin. Waare M.	ordin. Waare Pf.
Raps	pro 100 Kilogr.	23	75	22	50	20	50
Winterrübsen . .		23	—	21	50	19	50
Sommerrübsen .		23	—	21	50	19	50
Dotter . . .		22	—	20	50	19	—
Schlaglein . .		25	—	25	50	22	—
Hanfsaat . . .		16	50	16	—	15	50

Kleesamen: schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Klgr. 32-35—38—42 Mark, weißer sehr fest, per 50 Kilogramm 42—50—58—72 Mark., hochfeiner über Notiz bezahlt. — Rapskuchen: ohne Aenderung, per 50 Klgr. 6,70—6,90 M.. fremde 6,30—6,70 Mk. — Leinkuchen: unverändert, per 50 Kilogr 9,80—10 Mark. — Lupinen: sehr fest, per 100 Kilogramm gelbe 8,40—8,80—9,20 Mark blaue 8,30—8,70—9,00 Mark — Thymothee: fester, per 50 Kg. 19—22—23,50 M. — Bohnen: schwach zugeführt per 100 Kg. 19,50—20,50—21,50 Mk. — Mais: gut verkäuflich per 100 Kilog. 14,70—15,20—15,60 M. — Wicken: schwach zugeführt, per 100 Kg. 13,00--13,50—14,20 M — Heu: per 50 Kilogr. 2,70 bis 3,00 M. — Stroh: per Schock 600 Kilogramm 19,00—22,00 M. — Kartoffeln: per Sack (2 Neuscheffel = 75 Klgr. oder 150 Pfd. Brutto) beste 4,50—5,00 Mark, geringere 2,50—3,50 per Neuscheffel (à 75 Pfd. Brutto) beste 2,25—2,50 Mrk. geringere 1,25--1,75 Mark, per 2 Liter 0,12—0,15 Mk. — Mehl: ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 30,50—31,50 Mark, Roggen fein 32,50—33,25 Mark, Hausbacken 31,25—32,25 Mark. Roggen-Futtermehl 11,25—12,25 M. Weizenkleie 9,50—10,00 Mk.

Breslau, 29. Oktober. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Kleesaat: rothe, matt, alt, ordinär 20—25, mittel 26—30, fein 31—36, neu ordinär —,— mittel 36—38, fein 39—41, hochfein 42—44, weiße, behauptet ordinär 30--40, mittel 41—55, fein 56—65, hochfein 70--75. — Roggen: (per 2000 Pfd.) niedriger Gekündigt — Zentner Abgelaufene Kündigungsscheine per Oktober 216,— Br., per Oktober-November 208, Br., -- per November-Dezember 203,50 bez. u. Br. vor der Börse 205 bez per Dez.-Jan. 201 Gd. per April-Mai 199 Brief. — Weizen: Gekündigt Centner, per Oktober 210,— Gd., per Oktober-November 210 Gd. Petroleum per 100 Kilogramm loko und per Oktober 36,00 Br., 35,50 Gd. — Hafer: Gekündigt — Centner per Oktober 145, bez. u. Gd., per Okt.-November 145 Br. per November-Dezember 143 bez., per April-Mai 147 Gd., per Frühjahr. — Raps: Gekündigt —,— Ctr. per Okt. 243 Br., 240 Gd. per November-Dezember —. Rüböl: matter Gekündigt —, Zentner, Loko 54,00 Br., per Oktober 51,75 Br., per Oktober-November 51,50 Br., per November-Dezember 51,25 Br., 51,00 bez. u. Gd. per Dezember-Januar 52,50 Br., per April-Mai 55,25 Br., per Mai-Juni 56 Br. — Spiritus: ruhiger Gek. — 10,000 Liter, per Oktober 57,30 bez., schließt 57.20 Br. u. Gd, per Oktober-November 57,00 Br., per November-Dezember 57,00 Br., per April-Mai 58 Br. Zink Hohenlohemarke 15,40 bez.

Die Börsen-Commission.

Locales und Provinzielles.

Posen, 30. Oktober.

r. **Generalmajor Graf Schlippenbach** ist gestern von Dresden hierher zurückgekehrt.

r. **Militärisches.** Vom 5. Trainbataillon reisten gestern Abend 34 entlassene Reservisten nach Glogau und Hansdorf und heute 50 Reservisten nach Lissa und Rawitsch ab.

r. **Finnen.** Bei einem Fleischermeister auf der Bäckerstraße wurde gestern ein finniges Schwein vorgefunden und das Fleisch desselben polizeilich mit Beschlag belegt und vernichtet.

r **Das herrenlose Pferd**, welches, wie schon mitgetheilt, in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag auf der Wallischei aufgefunden und in einen dortigen Gasthof gebracht wurde, ist von dem hiesigen Roßschlächter als sein Eigenthum rekognoszirt worden. Der arme Gaul war bereits zum Schlachten bestimmt; vor seinem Tode hat er noch einmal die Freiheit genießen wollen und zu diesem Behufe einen nächtlichen Spaziergang nach der Wallischei gemacht, wo der Nachtwächter ihn abfaßte.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 29. Oktober. [Viehmarkt.] Zum Verkauf standen: 84 Rinder, 1553 Schweine, 579 Kälber, 254 Hammel. Die seit einigen Tagen wieder eingetretene warme Witterung blieb nicht ohne Einfluß auf den Fleischverbrauch; in Folge dessen war das heutige Geschäft in allen Viehgattungen ein äußerst flaues und die Preise dementsprechend gedrückt. Es verblieb überall Ueberstand. Rindvieh nur in geringer Waare vertreten je nach Qualität 36—47 Mark per 100 Pfd. Schlachtgewicht. Schweine, was Landwaare an

betrifft, behielten den alten Cours, russische Waare indeß mit 41—46 M. per 100 Pfd. lebend Gewicht bei 20 Prozent Tara, Bakonyer mit 56—57 bei 40—50 Pfd. Tara gehandelt. Bei den Kälbern galt beste Waare 55, weniger gute 40—50 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht. Hammel 40—50 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht.

△ **Stettin**, 29. Okt. [Wochenbericht von Landshoff u. Hessel.] Witterung anhaltend regnerisch und stümisch. Weizen verlor nach mehrfachen Schwankungen einige Mark im Werthe. Die Engagements pr. Oktober erledigten sich leicht. Die Course des New-Yorker Mehl- und Weizenmarktes hielten sich im Laufe der Woche unverändert, doch sind die großen Lagerbestände ferner gewachsen. England matt und niedriger; auch die Tendenz der französischen Märkte war bei großer Zurückhaltung der Käufer nachgebend. An unserem Platz fand Weizen in guter Qualität leichte Aufnahme durch die hiesigen Mühlenetablissements. Schwieriger machte sich der Verkauf der vielfach ankommenden geringeren Qualitäten. Es wurde bezahlt geringer Weizen Mark 175—195, besserer gelber Mark 200—210, feiner weißer 210—212 Mark. — Roggen hat sich im Preise gegen die Vorwoche wenig verändert; es zeigt sich mehr Angebot aus Libau und Riga und wurden diverse Partien 117/118 Pfd. Roggen von diesen Häfen mit M. 198 bis 195 cif Stettin transito gehandelt. Von inländischer Waare waren die Zufuhren etwas stärker und fanden größtentheils zu Kündigungszwecken zur Erledigung des Oktober-Engagements Verwendung. Bezahlt wurde für inländischen Roggen 205—210 M. je nach Qualität. — Gerste matt. Die Verladungen an russische Brauereien sind beendet und England verhält sich zurückhaltend. Bezahlt wurde Futtergerste 142—150 M., Braugerste 160—170 M., Chevalier 175 M. — Hafer und Erbsen still. — Oel wenig verändert; von Raps und Rübsen wurden größere Posten vom hiesigen Lager von hiesigen Oelmühlen aus dem Markt genommen, anscheinend gegen größere Oelverschlüsse nach England. — Spiritus pr. Oktober durch Deckungen getrieben. Es zeigte sich in den letzten Tagen, daß ein größeres Decouvert vorhanden, das nur zu anziehenden Preisen Deckung fand. Die Haltung der späteren Termine blieb eine ruhige.

** **Wien**, 29. Oktober. [Der Generalrath der österreichisch-ungarischen Bank] hat die Vorschläge der ungarischen Regierung bezüglich der Korrespondenzen der Bankanstalten mit den Behörden Ungarns, Kroatiens und Slavoniens unverändert angenommen und ferner die vorübergehende Erhöhung der Gesammtdotation der ungarischen Bankanstalten um drei Millionen Gulden und die Errichtung einer Banknebenstelle in Rzeszow genehmigt.

** **Wiener (Rudolfs-Stiftung) 10 fl.-Loose von 1864—1914.** Verloosung vom 1. Oktober 1880. Auszahlung vom 2. Januar 1881.

Gezogene Serien: No. 11 484 485 602 631 674 1033 1039 1040 1288 1337 1415 1443 1447 1664 1672 1783 1889 2066 2078 2488 2271 2379 2415 2483 2490 2678 3039 3041 3356 3436 3616 3705 3740 3756 3769 3772 3797.

Prämien: Ser. 1664 No. 10 à 15 000 fl. — Ser. 11 No. 43 à 3000 fl. — Ser. 2271 No. 21 à 1500 fl. — Ser. 3041 No. 44, Ser. 3705 No. 10 à 400 fl.

Ser. 1337 No. 18, Ser. 2490 No. 41, Ser. 3756 No. 21 à 200 fl.

Ser. 485 No. 48, Ser. 674 No. 2, Ser. 3356 No. 49, Ser. 3436 No. 1, Ser. 3616 No. 16, Ser. 3797 No. 12 à 100 fl.

Ser. 11 No. 36 44, Ser. 1039 No. 34, Ser. 1288 No. 33, Ser. 1337 No. 27, Ser. 1415 No. 16, Ser. 1447 No. 50, Ser. 2066 No. 33, Ser. 2271 No. 2, Ser. 3616 No. 49, Ser. 3772 No. 23 à 50 fl.

Ser. 11 No. 4 21, Ser. 485 No. 45, Ser. 674 No. 22 24 37, Ser. 1288 No. 27, Ser. 1415 No. 27, Ser. 1443 No. 14, Ser. 1447 No. 47, Ser. 2066 No. 46, Ser. 2078 No. 2, Ser. 2088 No. 35 48, Ser. 2271 No. 29, Ser. 2379 No. 33 38, Ser. 3039 No. 13, Ser. 3041 No. 1 14 16 30, Ser. 3740 No. 39, Ser. 3756 No. 10, Ser. 3797 No. 22 a 30 fl. Alle übrigen in den obigen Serien enthaltenen Nummern a 12 fl.

** **Oesterreichische 4 prozentige 250-fl.-Loose von 1854.** Verloosung vom 1. Oktbr. 1880. Auszahlung vom 31. Dzmbr. 1880 ab.

Am 1. Juli 1880 gezogene Serien: 79 202 391 531 577 709 749 880 898 935 1029 1038 1068 1075 1193 1202 1227 1267 1277 1386 1573 1579 1686 2188 2646 2676 2713 2910 3021 3199 3337 3406 3471 3542 3576 3720 3753 3806.

Prämien: à 40,000 fl.: Ser. 1686 No. 36. — à 5000 fl.: Ser. 709 No. 29. — à 2000 fl.: Ser. 391 No. 37, Ser. 898 No. 38, Ser. 1202 No. 18, Ser. 1386 No. 21, Ser. 3542 No. 16.

à 1000 fl.: Ser. 749 No. 41 49, Ser. 935 No. 26, Ser. 3406 No. 34, Ser. 3806 No. 12.

à 400 fl.: Ser. 391 No. 15 25, Ser. 531 No. 17 18 22, Ser. 577 No. 14 28, Ser. 709 No. 44, Ser. 880 No. 10, Ser. 935 No. 44, Ser. 1068 No. 8, Ser. 1075 No. 40, Ser. 1193 No. 28, Ser. 1227 No. 7 12 41, Ser. 1267 No. 7 13, Ser. 1386 No. 2 35 39 48, Ser. 1579 No. 25, Ser. 1686 No. 6 45, Ser. 2646 No. 4 28, Ser. 2676 No. 17 29 38, Ser. 2713 No. 41, Ser. 2910 No. 16 32, Ser. 3021 No. 8 20 41 48, Ser. 3199 No. 5 20, Ser. 3337 No. 6, Ser. 3406 No. 4 26 36 46, Ser. 3542 No. 3, Ser. 3576 No. 36 42, Ser. 3753 No. 29, Ser. 3806 No. 4 25. Alle übrigen Nummern der gezogenen Serien erhalten 300 fl.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenkrahn an der großen Schleuse.

23. Okt. Kahn VIII. 928, Krüger, 500 Ctr. Mais, von Zantoch nach Posen, Kahn XI. 231, Apitz, 2000 Ctr. Mais, von Hamburg nach Konin, Kahn XI. 246, Krohn, 2000 Ctr. Steinkohlen, von Posen nach Owinsk.

25. Okt. Kahn XIII., Hanart, 2000 Ctr. Mauersteine, von Kiszewko nach Posen, Kahn IV. 285, Nowak, leer, von Trzuskotowo nach Posen.

27. Okt. Kahn XX. 84, Zeidler, 600 Ctr. Güter, von Stettin nach Posen.

Obornik.

24. Okt. Kahn XIII. 3346, Johann Kurczewski, 800 Ctr. Mais, von Stettin nach Posen.

25. Okt. Zille XI. 382, Wilhelm Stebner, 7 Schock Bohlen und Bretter von Stubnica nach Obornik, Kahn XI. 492, Franz Herforth, 4 Last Steinkohlen, von Stettin nach Posen, Kahn XI. 336, Conrad Gräber, 1400 Ctr. Braunkohlen, Kahn VIII. 1088, Gustav Miether, 25,000 Mauersteine, Kahn XI. 195, Adolph Eckert, 27,000 Mauersteine, sämmtlich von Zirke nach Posen.

26. Okt. Kahn XIII. 1936, Johann Krzyzanski, leer, von Birnbaum nach Posen.

Pogorzelice.

22. Okt. Zille I. 15406, Vollmer, 55,000 Kg. Porzellanerde, von Posen nach Kolo, Kahn XI. 330, Gröning, leer, von Peisern nach Pogorzelice.

23. Okt. Zille I. 16772, Eduard Günther, 3535 Kg. Weizen, 65,860 Kg. Roggen, von Konin nach Posen, Zille I. 16347, Ferdinand Richter, 30,300 Kg. Weizen, 20,000 Kg. Roggen, von Linde nach Posen.

24. Okt. Kahn XIII. 3301, Carl Hentschel, leer, von Posen nach Konin.

25. Okt. Zille I. 16100, Friedrich Günther, 54,614 Kg. Roggen, Zille XI. 320, Kazmierczak, 29,800 Kg. Roggen, 4800 Kg. Weizen und 2550 Kg. Leinkuchen, beide von Kolo nach Posen, Zille XIII. 2732, Robert Marx, Kahn XIII. 3262, Adolph Marx, beide leer von Posen nach Kolo, Kahn XIII. 3359, Riesmann, Steinkohlen, von Posen nach Kolo, Kahn XIII. 2504, Carl Wilhelm Marx, 40,000 Kg. Steinkohlen, von Posen nach Konin.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 29. Oktober. Die Dekrete sind heute auch gegen die Franziskaner in Rennes und Avignon ausgeführt worden. Bei der Ausführung in Perpignan verlas der Kapuziner-Obere die Exkommunikation gegen alle Agenten, welche an der Ausführung Theil nähmen. Gegen die in Paris befindlichen Kongregationen sind noch keine weiteren Maßregeln getroffen worden. — Der „Havas“ zufolge hätte der Sultan Derwisch Pascha zum Generalkommissar mit der Vollmacht zur Uebergabe Dulcigno's ernannt. — Eine Havasmeldung aus Ragusa besagt gleichfalls, Riza Pascha sei seines Postens enthoben und durch Derwisch Pascha ersetzt worden. (Wiederholt.)

Berlin, 29. Oktober. S. M. Kanonenboot „Cyklop“, 4 Geschütze, Kommandant Kapt.-Lt. v. Schuckmann I., verließ am 2. September c. Shanghai und traf am 8. desselben Monats in Chefoo ein. — S. M. S. „Vineta“, 19 Geschütze, Kommandant Kapt. zur See Zirzow, traf am 3. September c. in Nagasaki ein und ging am 6. dess. Mts. nach Chefoo in See. — S. M. Knbt. „Hyäne“, 4 Geschütze, Kommandant Kapt.-Lt. v. Gloeden, ist am 6. August c. in Apia eingetroffen. — S. M. Knbt. „Iltis“, 4 Geschütze, Kommandant Kapt.-Lt. Klausa, traf am 19. September c. in Singapore ein und ging am 23. dess. Mts. nach Hongkong in See. — S. M. Knbt. „Wolf“, 4 Geschütze, Kommandant Kapt.-Lt. Strauch, ist am 22. August c. in Chefoo eingetroffen. — S. M. Knbt. „Nautilus“, 4 Geschütze, Kommandant Korv.-Kpt. Chüden, ist am 10. September c. in Sidney eingetroffen.

Konstantinopel, 30. Oktober. Wegen gröblicher Insultirung des französischen Vizekonsulats in Varna beauftragte Tissot den Aviso-Dampfer „Betrel“, sofort nach Varna abzudampfen.

Angekommene Fremde.

Posen, 30. Oktober.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Bojanowski und Frau aus Sluszyn, Graf Rehbinder aus Rußland, v. Urbanowski aus Turostowo, Frau v. Urbanowska aus Sobota und Frau v. Zychlinska aus Gorazdowo, Kaufmann Thönemann aus Berlin.

Mylius' Hotel de Dresde. Kgl. Kammerherr v. Morawski-Dzierzykraj zu Chomęcice aus Lubonia, die Rittergutsbes. Schwarz aus Belencin, von Schuckmann aus Kempen, Lehmann aus Nitsche und Lorenz aus Tarnowo, die Oberförster Drey und Frau aus Grünberg und Luschke aus Grabia, die Couriere Meßmer, Czewski und Graboski aus Petersburg, die Kaufleute Heilbronn aus Berlin, Milhorat aus Plauen, Pick aus Weimar, Dietrich aus Königsberg und Schönke aus Brandenburg.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. [E. Röstel.] in Posen